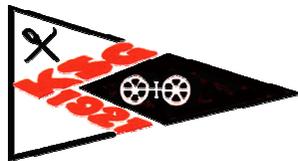


# Vereinsnachrichten

der  
Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V.

Mainz-Mombach



[www.ksg-mombach.de](http://www.ksg-mombach.de)

Bootshaus am Rheinufer  
bei Stromkilometer 503,8  
Rheinallee 128 c  
55120 Mainz  
☎ 06131 / 68 32 59

### Geschäftsstelle:

Jürgen Veith  
Westring 37  
55120 Mainz  
☎ 06131 / 2 75 98 07  
Fax: 06131 / 9 71 78 52  
E-mail: [JVeith@t-online.de](mailto:JVeith@t-online.de)



## Vorsorge auch für das Grabmal

Als Mitglied der Genossenschaft des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks Rheinland-Pfalz e.G. übernimmt die Firma



**Rudolf Fuchs GmbH**  
**Naturstein-Meisterbetrieb**  
**Untere Zahlbacher Str. 76**  
**55131 Mainz**  
☎ 06131/22 31 91

die Haftung und Überwachung der Standsicherheit des Grabmals und der Grabeinfassung und, falls erforderlich, deren Befestigung und Instandhaltung.

### Des weiteren werden folgende Leistungen angeboten:

- ① Reinigung des Grabmals samt Zubehör und Erneuerung der Inschrift in regelmäßigen Abständen
- ② Reinigung der Grabeinfassung
- ③ Arbeiten am Grabmal bei einer weiteren Bestattung

### Verantwortlich für den Inhalt:

Wilfried Werum

### Erscheinungsweise:

Frühjahrsausgabe und Herbstausgabe

### Verteilung:

- Kostenlos an alle Mitglieder
- Wahlweise in
  - gehefteter Form oder als
  - pdf-Datei über Internet ([www.ksg-mombach.de](http://www.ksg-mombach.de))

<b>Mitarbeit:</b> Felix Erben	Michael Seidl
Gesa Veith	Jürgen Veith
Ralf Weirich	Wilfried Werum
Michael Werum	Katja Wiesner

### Redaktionsschluss

für Heft 2/06

15. September 06



# Inhaltsverzeichnis

1. Impressum	Seite 2
2. Inhaltsverzeichnis	Seite 3
3. „Runde Geburtstage“ / KSG-Homepage	Seite 4
4. Leberknödelessen	Seite 5
5. Jugendsprecherwahl / Zum Schmunzeln	Seite 6
6. Herbstfest 2005	Seite 7
7. KSG-Herbstwanderung	Seite 9
8. Weihnachtsmarkt in Wiesbaden	Seite 12
9. Glühweinabend 2005	Seite 13
10. Vogelgrippe	Seite 14
11. Trainingstermine	Seite 15
12. Heringsessen	Seite 16
13. Jugendförderpreis der Stadt Mainz 2005	Seite 17
14. Jugend für die Jugend	Seite 18
15. Preisübergabe am 28.3.06	Seite 21
16. Fahrt zum Kellenbach	Seite 23
17. Bauausschussbericht	Seite 26
18. Anpaddeln mit Bootstaufer	Seite 27
19. Club der 111/Mitglieder	Seite 28
20. Rätsel	Seite 29
21. Ordentliche Mitgliederversammlung	Seite 30
22. Vorstand	Seite 31
23. Mitgliedsbeiträge	Seite 32
24. Anträge	Seite 33

**Viel Spaß beim Lesen!**

## Runde Geburtstage

### 50 Jahre

Detlef Saul	13.01.2006
Gordon Grünhage	23.02.2006
Sigrud Werum	23.03.2006
Peter Stenner	07.05.2006
Dr. Harald Schlitt	28.08.2006
Ansgar Helm-Becker	29.08.2006
Waltraud Rodenmayer	15.09.2006
Sabine Arnold	19.10.2006
Wolfgang Barth	08.12.2006
Ingrid Schier	15.12.2006
Ingrid Naß	26.12.2006

### 60 Jahre

Petra Schmidt-Jörg 16.07.2006

### 70 Jahre

Karl-Heinz Jooß 15.05.2006  
Günter Koch 29.08.2006

### 80 Jahre

Margret Krollmann 15.02.2006  
Else Müller 24.05.2006

*Herzlichen Glückwunsch an alle „Geburtstagskinder“*

## Neues von unserer Homepage

**Und noch etwas brandneues!!!**  
Unser Präsident Jürgen Veith hatte die Idee eine [Vorstandshistorie](#) auf unserer Homepage zu erstellen. Dies haben Michael Werum und ich auch gleich umgesetzt. Jetzt könnt ihr alle gewählten Vorstände von 1949 bis 2005 dort einsehen. Man kann entweder nach Datum (Tag der Wahl) sich die einzelnen Vorstände anzeigen lassen oder man lässt sich die Namen aller Ehrenamtsträger der KSG anzeigen und sieht dann von jedem Einzelnen, wann er

welches Amt ausgeführt hat. Das Ganze ist sehr interessant. Vielleicht findet ihr ja Verwandte oder Freunde in diesen Listen wieder. Ich bitte euch, dies mal anzuschauen, denn es war ein sehr großer Arbeitsaufwand dies zu erstellen. Die Informationen findet ihr auf der Homepage der KSG [www.ksg-mombach.de](http://www.ksg-mombach.de), links in der Navigationsleiste.

Siehe dort unter: "[Vorstandshistorie](#)"

Gruss Gesa und Michael

☺☺☺ Der Barkeeper will wissen was los ist. "Ich hatte Streit mit meiner Frau. Sie hat mir gedroht einen Monat lang kein Wort mit mir zu reden." "Ist doch kein Grund hier so rumzuflennen!"- "Doch! Morgen ist der Monat um."

## Leberknödelessen am 23.08.2005

Zum 11. Mal fand unser traditionelles Leberknödelessen wie immer am Kerbe-Dienstag statt. Die Vereinsmitglieder trafen sich wie all die Jahre zuvor, um 17.30 Uhr im Bootshaus, denn bevor man diese leckere Speise zu sich nehmen darf, muss man 1 mal um die Rettbergsaue gepaddelt sein. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Auch diesmal konnte ich um 19.29 Uhr mit dem Verteilen der Speisen beginnen. Ihr werdet es nicht glauben, aber auch in diesem Jahr bildet sich schnell eine riesige Schlange ausgehungertes Paddler. Es gingen 60 Portionen über den Tisch und für 26 € einfach nur Leberklöße.

Nun möchte ich euch noch erzählen, welche Mengen so verschpeist wurden:



28 kg reine Leberknödelmasse, gebackten auf unserem neuen Herd von Karin Veith und Katja. Zwanzig Dosen Sauerkraut wurden liebevoll zubereitet von Katharina Wiesner. 25 kg reiner Kartoffelbrei, wurde mit viel Liebe zubereitet: geschält, gewaschen, gekocht, gestampft und gerührt (mit einem Zauberstab) von Anne zum Hofe, Peter Stenner, Wolfgang Heinrich und

Sabine Mämpel. Sabine Arnold, Erika Taubeneck, Monika Best, Tina Busch, Roland Arnold sowie N.B. haben 20 kg Zwiebeln geschält, geschnitten, gebacken, und wie mir zugetragen wurde, dieses unter vielen Tränen. Aber auch sie haben diese Köstlichkeit liebevoll zubereitet.



Ich möchte mich hiermit bei allen ganz, ganz herzlich bedanken. Da die Teller auch diesmal restlos leer waren, als sie in die Küche zurück gebracht wurden, war ich sehr erfreut darüber, dass es allen wieder einmal sehr gut geschmeckt hat. Ich möchte auch denen Danke sagen, die später in der Küche gespült, abgetrocknet und weggeräumt und damit wieder alles schön sauber gemacht haben. Da es so viele fleißige Helfer waren, kann ich leider nicht alle Namen nennen. Auch den Helfern hinter der Theke möchte ich Danke sagen.

Danke nochmals an Alle!

Eure Katja

## Jugendsprecherwahl

Am 23. Januar 2006 fand die Jugendsprecherwahl statt.

Aktives Wahlrecht: Alle Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Passives Wahlrecht: Vereinsmitglieder zwischen 16 und 25 Jahren.

Zur **Jugendsprecherin** wurde **Anja Selinger** gewählt. (Siehe Bild)

Wir gratulieren ihr zu diesem Wahlergebnis und wünschen eine schöne Zeit im Vorstand. Gleichzeitig bedanken wir uns bei ihrem Vorgänger Mark Denny für die geleistete Arbeit.

Gesa Veith



## Zum Schmunzeln

... der KSG-Homepage entnommen.

☺☺☺ Zwei Penner sitzen im Zugabteil einer Nonne gegenüber, die einen Gipsfuß hat. Der eine fragt die Ordensfrau, wie denn das passiert sei. „Ich bin in der Badewanne ausgerutscht“, antwortet sie. Der zweite Gammler flüstert zum ersten: „Du, was ist denn eine Badewanne?“ – „Weiß ich nicht, ich bin doch nicht katholisch.“

☺☺☺ „Ach ja Herr Doktor“, seufzte Frau Brösel, „so eine englische Entfettungskur müsste man machen!“ „Aber wie kommen sie denn darauf?“ „Nun, ich habe gestern in der Zeitung gelesen, dass ein Engländer auf dem Weg zum Bahnhof dreißig Pfund verloren hat.“

☺☺☺ „Was denn, du läufst barfuß durch den Park?“ „Muß ich. Mir wurden wegen Trunkenheit beim Joggen für drei Monate die Schuhe abgenommen.“

☺☺☺ Chef zum verspäteten Mitarbeiter: „Sie kommen diese Woche schon zum vierten Mal zu spät! Was schließen Sie daraus?“ „Es ist Donnerstag!“

☺☺☺ „Wir suchen einen Mann, der sich vor keiner Arbeit scheut und niemals krank wird.“ „Okay, stellen sie mich ein, ich helfe ihnen suchen.“

## Herbstfest 2005

Der Einladung zu unserem diesjährigen Herbstfest folgten 74 Mitglieder und Freunde unseres Vereins, darunter auch erfreulicherweise viele neue jugendliche Paddler, die zum Teil von ihren Eltern begleitet wurden. An herbstlich gedeckten Tischen und vor einem schlichten, aber nicht minder wirkungsvoll dekoriertem Bühnenbild konnte das Herbstfestprogramm beginnen.

Jürgen Veith eröffnete den Abend mit der Begrüßung unserer Gäste und unserem Ehrenvorsitzenden Georg Mornhinweg. In seiner Einleitung lobte Jürgen den guten Zusammenhalt der Vereinsmitglieder und erfreute sich mit allen Anwesenden der steigenden Zahl unserer neuen jungen Mitglieder. Er würdigte den Fleiß aller Helfer und Helferinnen bei den Arbeitseinsätzen, die unser Bootshaus zu einem Schmuckstück im tristen Gewerbegebiet von Mombach macht. Stolz wurde auch der Einsatz unserer Vereinsmitglieder Johannes Stuppert, Felix Kreymer und Mark Denny erwähnt, die an diesem Abend in Speyer weilten und ein Seminar besuchten, um ihren Trainerschein zu erlangen. Im Anschluss nahmen Jürgen Veith und Sabine Arnold die diesjährigen Ehrungen unserer treuen Vereinsmitglieder vor. Für **25 Jahre** Vereinstreue wurden folgende Mitglieder geehrt: Werner Weirich, Käthe und Manfred Zeil, Ralf, Marliese und Oliver Weirich. **40 Jahre** ist Heiderun Müller KSG Mitglied, konnte aber leider nicht anwesend sein.



Seit **50 Jahren** sind Karl Heinz Jooß und Peter Müller, sowie Otto Braun Vereinsmitglieder.



Nochmals an alle langjährigen Vereinsmitglieder herzlichen Glückwunsch.

Die Ehrungen im Wandersportbereich nahm an diesem Abend locker-flockig Katja Wiesner vor, da Michael Seidl ebenfalls wegen eines Seminars verhindert war. In der vergangenen Saison wurden von unseren fleißigen Wanderpaddlern stolze 17.399 Flusskilometer erpaddelt. Davon erpaddelten bei den Herren Frank Wiesner 2.615 km, Michael Kullmann 1.873 km, Horst Gruber 1.396 km und Andreas Deibele 1.387 km.

Bei den Damen kam Katja Wiesner mit 1.016 km auf Platz 1, gefolgt von Irmgard Dehn mit 646 km und Anne zum Hofe mit 362 km. Eine Ehrung der außergewöhnlichen Art wurde im Anschluss vorgenommen. Manfred Best fand nach 14 Jahren den Weg auf's Wasser und paddelte seither mit seinem lila Boot 229 km. Das war eine Tafel Milka wert.



Die angebotenen Paddeltouren auf Rhein, Main, Mosel und Saar erfreuten sich wieder einer sehr großen Resonanz. Bei der am Abpaddeln veranstalteten Fuchsjagd erbeuteten Claudia Gerbig und Nadine Selinger in einer „kleinen Schlammschlacht“ den Fuchsschwanz. Damit haben sie die ehrenvolle Aufgabe, im kommenden

Jahr den Fuchsschwanz zu verstecken. Im Anschluss an die Wanderfahrer Ehrungen übernahm Gesa Veith das Wort. Sie erfreute sich des großen Zuspruchs unserer jüngsten Vereinsmitglieder, die quasi im Dominoeffekt zu unserem Verein stießen. Danach leitete Martin Veith über zu einem locker, lustigen Bericht über die Freizeitaktivitäten der Jugendlichen, in Form eines Videoclips, das von Mark Denny produziert wurde. Es war eine ganz tolle Darbietung, die Jung und Alt ansprach und eine Bereicherung des Abends darstellte. Nach diesem tollen Programm hatte jeder Hunger und freute sich auf die Buffeteröffnung. Es wurde reichlich und wohlschmeckend aufgetischt. Beim Essen und einem guten Tropfen ließ man diesen schönen Abend ausklingen.

Abschließend möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Betreuern, Eltern und aktiven Helfern bedanken, die uns in der vergangenen Saison so zahlreich unterstützt haben. Bis zum nächsten Treffen

Mike und Katja

**Kopieren oder Drucken ... DIN A6 bis DIN A0  
ab Dreikommanull Cent ... wir machen das!**

s/w-Kopien DIN A4 / A3

Drucke bis DIN A0

Farbkopien DIN A4 / A3

Lamine bis DIN A0

Bindungen aller Art

Poster in allen Größen

Digitaldruck  
über  
PC und MAC



**COPY PRINT**

An der Allee 148  
Direkt am Campus  
Tel. 06131.382386  
Fax 06131.382382

Mo-Fr 8.00 - 20.00 Uhr  
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

**regelmäßig Aktionswochen!!!**

## KSG-Herbstwanderung mit Weinprobe

Am Sonntag, den 06.11.05 trafen wir uns zur Herbstwanderung im schönen Selztal. Mit 27 Personen ging es frohgemut bei herrlichem Herbstwetter von der Turnhalle in Schwabenheim aus los.

Wir wanderten durch eine sonnen-durchflutete, farbenfrohe Herbstlandschaft bergauf Richtung Westerberg.



Es herrschte eine frohe ausgelassene Stimmung, und bei manchem Gespräch wurden schon wieder neue Pläne für die kommende Saison gesponnen. Unser Ziel zum Mittagessen war eine alte, urige Berghütte mit persönlichem, ländlichem Flair, bekannt unter dem Namen „Rot-Henny“. Der ursprüngliche Besitzer war der rothaa-rige Wirt Heinrich, der aber leider nicht mehr lebt. Auf dem Weg dorthin wurde es zwei unserer Wanderer kurzzeitig etwas unpässlich, und zum Glück kam ein uns bekannter Jäger vorbei, der unsere beiden Wanderer das letzte steile Stück mit dem Jeep nach oben brachte. Dort angekommen war so manch einem nach einem Ramazotti. Also legten wir eine kurze Pause ein. Danach ging es weiter, da wir zeitlich

sehr früh waren, gingen wir noch eine kleine Schleife rund um das Gestüt der „Irmgard von Opel“. Als wir so eine Weile gemütlich vor uns hin wanderten, bemerkte Mike plötzlich, als er ein Bild von der friedlichen Natur aufnehmen wollte, dass seine Kamera nicht mehr da war. SCHRECK; PANIK PUR!!!

Wo war sie nur, wo kann sie sein??? SCHEIß Ramazotti, die Kamera hängt am Pferdegatter!!! Jetzt war guter Rat teuer, aber unsere Jugend ließ ihn nicht im Stich, Maddin joggte zurück und wurde jubelnd von der Wandergruppe mit der aufgefundenen Kamera empfangen! Von nun an war für Maddin Essen und Trinken frei!!! Beim Rot-Henny angekommen wurden die Essensbestellungen aufgegeben und hier zeigte sich wer noch abschalten und die Zeit still stehen lassen kann. Hier geht alles noch mit Ruhe und Gemütlichkeit zu!!!



Es war eine herzhaft und deftige Mahlzeit, die wir im „Jägerstübche“ zu uns nahmen. Als wir die Wirtschaft verließen, begaben wir uns über den „Ramazotti-Pfad“ Richtung „Margare-

tenhof-Weinprobe“. Wir gingen Richtung Ingelheim bergab und schlugen einen Haken durch die Weinberge, wobei manchem Wanderer die Verwunderung im Gesicht geschrieben stand, wie man hier in der Gegend so verdammt lange Wanderungen unternehmen kann!!!

Die Sonne begann schon zu sinken, als wir den letzten Ramazottistopp einlegten. Von nun an ging es nur geradeaus bis zum Margaretenhof. Hier erwartete uns schon die Hofherrin Silke mit ihren köstlichen Weinen zur Probe. Wir wurden durch ihr Weinreich geführt, und so mancher Weinkenner erstand noch die ein oder andere Flasche guten Weines.



Es war ein herrlicher, wunderschöner, sonnendurchfluteter Wandertag, an den wir bestimmt noch oft gerne zurück denken.

Gruß Katja und Mike

SEIT ÜBER 135 JAHREN EIN BEGRIFF FÜR QUALITÄT

## Bäckerei - Schwind - Konditorei



Von der Gourmetzeitschrift „Der Feinschmecker“ als beste Bäckerei in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Wir sind dabei!

Darüber freuen wir uns sehr! Kommen Sie vorbei und probieren Sie unsere prämierten Backwaren. Damit auch der Sonntag für Sie mit einem knusperfrischen Erlebnis beginnen kann sind wir jetzt sonntags von 8-11 Uhr für Sie da.

Ihre Bäckerei Schwind - wo Kunden Freunde sind.

Hauptstr. 98, 55120 Mainz, Tel: 68 12 01

**Böckel Uhlmann Scholz****Rechtsanwälte**

Kanzlei Böckel gegr. 1930

**Familien- und Erbrecht****Zivilrecht****Verwaltungsrecht****Arbeitsrecht****Verkehrsrecht****Miet- und Immobilienrecht**

Große Bleiche 29 (Nähe Neubrunnenplatz)

55116 Mainz

Tel. 06131/28 63 2-0

Fax 06131/28 63 222

e-mail [kanzlei@boeckel-uhlmann.de](mailto:kanzlei@boeckel-uhlmann.de)**Weihnachtsmarktbesuch in Wiesbaden**

Am 04. Dezember 2005 trafen wir uns um 16 Uhr am Wiesbadener Hauptbahnhof, um über den Wiesbadener Weihnachtsmarkt zu bummeln. Mit acht Gleichgesinnten schlenderten wir gemütlich die Hauptverkehrsstraße entlang und freuten uns über die näher kommende Festtagsbeleuchtung über dem Wiesbadener Weihnachtsmarkt. Es duftete schon weither nach Leckereien, Bratwurst, Glühwein und neuartigen Teesorten

Am Weihnachtsmarkt angelangt ging es los mit der Futtersuche. An einem dafür geeigneten Stand hielt man inne und genoss den ersten Glühwein. Andere gingen erst einmal dem Kunsthandwerk nach. Bei unserem weiteren Bummel über den festlich geschmückten Weihnachtsmarkt wurde der ein oder andere Leckerbissen entdeckt, vor allem aber der hervorragende Fischstand fand unsere Aufmerksamkeit. Danach entdeckten wir schräg gegenüber den schwedischen Glüh-

weinstand, dem wir uns jetzt zuwenden wollten! Mal etwas Neues: Glühwein mit Rosinen und ganzen Mandeln; LECKER!!! Schmeckte nach MEHR!!!

Leider vergellten uns die Hessen mit ihrem nun einsetzenden Dauerregen den Nachschlag, also ging die Tendenz der KSG-Weihnachtsmarktbesucher dahin, sich nach Hause auf das warme, gemütliche Sofa zurückzuziehen!!! Erinnerungen an den feuchten Weihnachtsmarktbesuch in Rüdesheim vor zwei Jahren wurden wach. Also gingen wir unseren Bedürfnissen nach und fuhren nach Hause. Wir hatten wieder einen schönen und humorvollen Abend an den wir bestimmt alle gerne zurückdenken werden!

Wir freuen uns jetzt schon auf unseren Glühweinabend am 17.12.2005 im KSG Boothaus und hoffen auf rege Beteiligung.

Liebe Grüße Katja und Mike

**Werbung im KSG-Heft**

Die Finanzierung dieses KSG

Info-Heftes erfolgt durch

Werbeeinnahmen.

Für die Aufträge danken

wir den Inserenten. Wir bitten

unsere Leser diese kräftig zu

unterstützen..

**Bitte unterstützen**

**Sie unsere**

**Inserenten!**

## Glühweinabend 2005

Es war, es war, es war wieder einmal ein fröhlicher Abend, unser KSG-Glühweintreff am 17.12.2005. Mittlerweile schon zur Tradition geworden, (vierter Glühweinabend) trafen wir uns noch einmal im alten Jahr, bevor die lange Winterpause begann.

In der festlich geschmückten Bootshalle trafen wir uns zum gemütlichen Plausch bei zünftiger Kessel-Gulaschsuppe mit frischem Bauernbrot, Schmalzbrot und köstlich duftenden Waffeln mit oder ohne Sahne und heißen Kirschen.



Da draußen vor dem Bootshaustor ein heftiger Ostwind wehte, fanden auch der leckere Dornfelderglühwein vom Winzer, sowie der heiße Früchte-Tee reißenden Absatz.

Die ganz harten Frischluftfanatiker machten es sich am entzündeten La-

gerfeuer kurzzeitig bequem. Nach dem Heimspiel im Bruchwegstadion trafen dann auch die 05er Fans im Bootshaus ein und wärmten sich erst einmal auf.

Zu späterer Stunde kam dann auch unsere Jugend auf einen Becher Glühwein vorbei, worüber sich eine einzelne Dame so sehr freute, dass sie jeden dieser jungen Männer mit einem Küsschen versah!!!



So fand unser Paddeljahr 2005 einen schönen Abschluss und wir hoffen, dass alle KSG Mitglieder und ihre Familien eine frohes und gesegnetes Weihnachtsfest verlebt haben und einen guten Start ins Jahr 2006 hatten.

Die Wanderwarte  
Katja & Mike

## Vogelgrippe und Kanusport

Nachdem in Deutschland erste Fälle von Vogelgrippe nachgewiesen worden sind, stellen viele Kanufahrer besorgt die Frage, ob Kanusport noch unbesorgt ausgeübt werden kann. Hierzu gibt der Deutsche Kanu-Verband (DKV) die nachfolgenden Informationen:

Grundsätzlich ist die Ausübung des Kanusports weiterhin möglich. Eine Infektion über den Kontakt mit Wasser ist bisher nicht bekannt. Um sich aber vor möglichen Infektionen zu schützen sind einige Verhaltensregeln zu beachten

1. Vermeiden Sie Kontakt zu Vogelkot und Vogelfedern! Insbesondere beim Ein- und Ausstieg im Uferbereich oder an Steganlagen besteht die Gefahr, ungewollt mit Vogelkot in Berührung zu kommen. Achten Sie deshalb darauf, den direkten Hautkontakt generell zu vermeiden. Kommt es dennoch zu Hautkontakten, sollten die betroffenen Stellen sofort sorgfältig gewaschen werden. Ein Kontakt mit Schleimhäuten (Augen, Nase oder Mund) muss unbedingt verhindert werden. Waschen Sie Ihre Hände nach der Paddeltour sorgfältig, reinigen Sie auch Ihre Ausrüstungsgegenstände besonders gründlich.

2. Melden Sie tote Wasservögel! Der Kontakt zu toten Wasservögeln ist besonders gefährlich und deshalb zu

verhindern! Angesichts der aktuellen Entwicklung ist es erforderlich, tote Wasservögel unverzüglich den örtlichen Veterinärämtern oder Ordnungsbehörden zu melden. Nur die zuständigen Behörden sind in der Lage unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen die Kadaver einzusammeln und zu entsorgen! Das eigenständige Einsammeln toter Wasservögel birgt erhebliche Gefahren und ist unbedingt zu unterlassen.

3. Informieren Sie sich vor Fahrtbeginn über die aktuelle Situation!

Kanufahrer sollten sich in der lokalen Presse vor Fahrtbeginn darüber informieren, ob auf dem vorgesehenen Gewässer Fälle von Vogelgrippe aufgetreten sind und ob durch die örtlichen Ordnungsbehörden besondere Verhaltensmaßnahmen vorgegeben worden sind. Diese Regeln sind selbstverständlich zu beachten. Informieren Sie andere Kanufahrer, die möglicherweise noch nicht über die aktuelle Lage Bescheid wissen.

Wenn die genannten Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig beachtet werden, besteht nach derzeitigem Kenntnisstand keine Infektionsgefahr, so dass auch weiterhin Kanusport ausgeübt werden kann.

Weitere Informationen zur Vogelgrippe gibt es auch im Internet unter:

<http://www.rki.de/>

<http://www.verbraucherministerium.de/index-00057B5AC97A1305AA3C6521C0A8D816.html>

DKV

TEL. +49 (0) 69 / 70 90 43

FAX +49 (0) 69 / 70 06 78

www.w.h.m.de

- Planung und Errichtung von elektrotechnischen Anlagen
- Antennenempfangsanlagen
- EIB-Systeme
- E-Check
- Service für Energie- und Gebäudetechnik
- IT-Komponenten und Netzwerktechnik
- IT-Support

Qualität aus Prinzip

**w.h.müller**

elektro und IT technologie

Rödelheimer Landstr. 45, 60487 Frankfurt/Main

## Trainingstermine: Sommer 2006

Trainingsbeginn: Dienstag, den 28.03.2006

Tag/Uhrzeit		Trainer / Verantwortlicher
Dienstag	KSG Bootshaus	
18:00 Uhr	Wassertraining	Mark Denny Johannes Stuppert
Mittwoch	KSG Bootshaus	
18:30 Uhr	Paddeltreff (ab 05.04.2006)	Michael Seidl Katja Wiesner
Donnerstag	KSG Bootshaus	
18:00 Uhr	Wassertraining	Gesa Veith Felix Krämer
Samstag	KSG Bootshaus	
14.00 Uhr	Wassertraining (teils Wildwassertraining in Vorbereitung auf die Wildwasserfreizeit an der Ardèche 2006)	Martin Veith, Timo Beckers

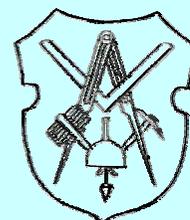
*Es ist möglich, dass die Anfangszeiten von unseren Trainern aus beruflichen Gründen nicht immer pünktlich eingehalten werden können. Das Training beginnt daher erst mit dem Eintreffen des verantwortlichen Trainers. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vor dem Training keine Aufsicht und Betreuung der Sportler erfolgt.*

Qualität aus Prinzip

**w.h.müller**  
elektro und IT technologie

www.whm.de

Rödelheimer Landstr. 45  
60487 Frankfurt/Main  
Tel. +49 (0) 69 / 70 90 43  
Fax +49 (0) 69 / 70 06 78  
whm@whm.de



**Naturstein-Meisterbetrieb  
Rudolf Fuchs GmbH**

Untere Zahlbacher Str. 76  
55131 Mainz  
☎ 06131/22 31 91

**Grabmale, Fensterbänke, Treppenstufen**  
in Marmor, Granit und Sandstein

**Restaurierungen**  
von Fassaden, Denkmälern, Brunnen, Steinplastiken

## Heringessen in der KSG

Am Samstag den 04.03.06 fand zum 1. Mal in der KSG ein Heringessen statt.

Es wurden 20kg Pellkartoffeln gekocht, 75 Heringe in feine Streifen geschnitten, dazu Äpfel, Zwiebeln, Gurken, Gewürze und eine feine Sahnesoße. Pünktlich trafen sich 29 hungrige Mitglieder im Bootshaus. Nachdem jeder seinen Platz eingenommen hatte und alle vollzählig waren, konnte es endlich losgehen.

Wer keinen Fisch mochte, konnte sich ein Stück Hausmacher Leberwurst (aus Elsheim) oder selbst gemachten Kräuterquark auf den Teller schöpfen. Da nichts mehr übrig blieb, (außer ein



paar Kartoffeln, die für den nächsten Tag als Bratkartoffeln verwendet wurden) hatte es allen geschmeckt.

Bis zum nächsten Jahr  
Katja und Mike

## Jugendförderpreis 2005 der Stadt an KSG Mombach

utz. „Der Jugendförderpreis der Stadt Mainz für das Jahr 2005 geht an die KSG Mainz-Mombach. Zudem wählte die Jury unter Leitung des Sportdezernenten Norbert Schüler am Freitag zwei zweite Plätze: VfL Fontana Finthen und der MTV von 1817. Acht Vereine hatten sich beworben. Die Sieger werden bei der Sportlerehrung der Stadt am Dienstag, 28. März, im VIP-Zelt des FSV Mainz 05 ausgezeichnet.“

Herzlichen Glückwunsch an unsere Verantwortlichen im Sport- und Jugendbereich für diesen schönen Erfolg. Allen Beteiligten vielen Dank für diesen guten Beitrag, der gezeigt hat, dass wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind.

Mit dieser Auszeichnung im Rücken kann eine ereignisreiche Saison 2006 starten.

Viel Spaß dabei wünscht euch allen, euer Präsident (an den Titel muss ich mich wohl noch gewöhnen)

Jürgen Veith

Quelle: Mainzer Allgemeine Zeitung / Sportteil Seite 29, vom 11.03.2006.

„KSG erhält Jugendförderpreis der Stadt Mainz für das Jahr 2005“

Dieser Preis ist mit 1.000 € dotiert und kommt der Jugendkasse zugute!

Herzlichen Glückwunsch, Gesa!



BRILLEN  
KONTAKTLINSEN

Optik Winnecken  
Suderstr. 84, 55120 Mainz, Tel.: 682983

## Jugend für die Jugend

In unserem Verein ist die Jugend auf ehrenamtlicher Basis sehr engagiert in allen Bereichen eingesetzt – sei es im Vorstand in den Positionen Sportwart, Jugendwart und Jugendsprecher; in Ausschüssen für Organisation und Bau oder im Bereich der Trainer für den Kanurennsport.

Unser Trainerteam setzt sich aus derzeit sechs Personen zusammen.



Drei davon besitzen die Trainer-C Lizenz Kanurennsport.

Die restlichen drei befinden sich gerade in der Ausbildung zum Fachübungsleiter Kanu, welche sie voraussichtlich bis Februar 2006 alle abschließen werden.

Das Trainerteam ist zwischen 18 - 27 Jahre alt – von Schüler, Auszubildender, Student, Kauffrau bis zu Elektromeistern alles dabei.

Alle Trainer sind seit klein auf im Verein aktiv und wollen sich noch viele Jahre ehrenamtlich für den Verein einbringen.

Durch den geringen Altersunterschied zu den Jugendlichen und ein gut harmonisierendes Trainergespann ist es uns möglich geworden ab dem Jahr 2004 einen neuen Weg einzuschlagen. Nach sehr erfolgreichen Teilnahmen an Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften und Kooperationen mit anderen Kanusportvereinen wollten viele Jugendliche nicht mehr diesen großen Leistungsdruck spüren, sondern wieder Freude am Training haben. Sie wünschten sich, dass wir im Sommer mal nur schwimmen gehen, Canadier fahren oder Kanupolo spielen etc.

Wir haben uns deshalb von dem mittlerweile stark leistungsorientierten Kanurennsport etwas distanziert.

Um die Jugendlichen mit Freude weiterhin an den Verein zu binden, haben wir uns für ein ideales Verhältnis zwischen Spaß und Disziplin entschieden.

Wir nehmen weiterhin an Wettkämpfen teil, jedoch ohne den Sportler unter Erfolgsdruck zu setzen.

Noch dazu dürfen die Sportler mitentscheiden auf welche Regatten wir fahren.

Um unser Jahresprogramm so vielfältig wie möglich zu gestalten, kann jeder Jugendliche Vorschläge machen, was wir zusammen unternehmen könnten.

So kamen einige Ideen zusammen, die wir auch größtenteils umgesetzt haben in den vergangenen Jahren.

Hierbei handelt es sich größtenteils um Ausflüge, die wir außerhalb der Trainingszeiten unternehmen: Kinobe-suche, Schlittschuh laufen, Badminton spielen, Spielabende mit Übernachtung im Vereinsheim dazu selbst gemachte Pizza, oder auch mal ein Besuch auf der Bowling- und Kartbahn. Seit Anfang 2005 haben wir auch eine neue Kanusparte aktiv in unsere Jahresplanung mit aufgenommen: Kanuwildwasser.

Wir waren dieses Jahr zweimal an einem künstlich angelegten Kanal in Hünningen (Parc des Eaux Vives in Frankreich), um einmal das auszuprobieren, was auf dem Rhein vorher geübt wurde – die Kenterrolle im Wildwasser.

Auch ein Tagestrip an den Kellenbach im Hunsrück wurde ausgiebig zum Wildwasser fahren genutzt.

Für die Osterferien 2006 ist ein Ausflug an die Ardèche in Frankreich geplant.

Um dafür gut gerüstet zu sein, wurden extra maßgeschneiderte Neoprenanzüge gefertigt und Helme und Schwimmwesten gekauft.

Die Trainingsgruppe hatte im Jahr 2004 eine Größe von 11 Personen.

Durch regen Zuwachs ist unsere Mannschaft dieses Jahr auf 22 Sportler gewachsen.

Die Neuen sind zwischen 10 und 16 Jahre alt und bringen frischen Wind in unser Team, da sich alle anderen schon Jahre lang kennen.

Somit sind nun auch die Jüngsten der alten Gruppe gefordert, da sie nun Vorbilder für den Nachwuchs sind.

Diese Aufgabe erfordert es, nun selbst Verantwortung zu übernehmen, wo es vorher die älteren für einen selbst übernommen haben.

Doch auch in diese Rolle sind alle gut hineingewachsen.

Des Weiteren haben wir die Jugend stark eingebunden bei allen Arbeiten, die der Öffentlichkeitsarbeit dienen, so z.B. das Gestalten unserer Vereins-Homepage [www.ksg-mombach.de](http://www.ksg-mombach.de) oder unseres Schaukastens an der Hauptstrasse.

Ein ganz wichtiger Punkt sind die vielen großen und kleinen Arbeitseinsätze an denen die Jugend immer stark vertreten ist.

Denn nur durch die große Unterstützung der Rennmannschaft konnten viele Projekte in kurzer Zeit umgesetzt werden, wie z.B. der Umbau unserer sanitären Anlagen und Umkleieräume.

Aber auch künstlerische Hilfe war gefordert - beim Neuanstrich unserer Bootshalle mussten unsere Wandfiguren aufgefrischt werden.

Insgesamt gesehen ist die Jugend das Wichtigste in unserem Verein – denn sie sind die Zukunft der Kanu- und Ski-Gesellschaft Mainz-Mombach 1921 e.V..

Wir hoffen, dass so engagierte Jugendliche, wie wir sie haben, immer unterstützt und gefördert werden.

Gesa Veith



Eingereicht hatten wir den Text „**Jugend für die Jugend**“, ergänzt durch einige **schöne Bilder** aus dem Bereich der Jugendarbeit und unseren **Film** vom Herbstfest „**0-8-15 Elitekanuten im Einsatz**“,

## Spaß und Disziplin

„Mainz. Der mit 1000 Euro dotierte „Förderpreis für vorbildliche Jugendarbeit in Mainzer Sportvereinen“, den die Stadt gemeinsam mit der HDI Versicherung zum dritten Mal ausgeschrieben hatte, geht an die Kanu- und Skigesellschaft Mombach.“

Gestern entschied sich eine Jury für die KSG (57 Punkte), die einen neuen Weg in der Jugendarbeit eingeschlagen hat:

Nach erfolgreichen Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften hat sich der Verein vom leistungsorientierten Kanurenn-

sport etwas distanziert. Ohne Erfolgsdruck und in einem idealen Verhältnis zwischen Spaß und Disziplin dürfen die Sportler nun selbst entscheiden, auf welchen Regatten sie fahren und wie sie ihr Sportjahr gestalten. Jeweils 500 Euro für einen geteilten zweiten Platz (52 Punkte) gespendet von Mainz 05 und dem Stadtsportverband, holten sich Dauerbrenner Fontana Finthen und der MTV 1817.“

Quelle: Mainzer Rheinzeitung vom 11.03.06

## „Förderpreis für vorbildliche Jugendarbeit in Mainzer Vereinen“ der Stadt Mainz



Am Dienstag, den 28.03.2006 wurde im VIP-Zelt des 1. FSV Mainz 05 im Rahmen der Sportlerehrungen der Förderpreis für vorbildliche Jugendarbeit in den Jahren 2004 und 2005 verliehen. Da unser Präsident Jürgen Veith beruflich verhindert war, hatten Martin und Gesa Veith die Ehre ihn bei der Verleihung zu vertreten. Die Veranstaltung begann um 18:00 Uhr mit einer Showtanz-Darbietung einer Jazztanzgruppe aus Mainz-Lerchenberg, um einen angenehmen Einstieg zu schaffen. Im Anschluss begrüßte der Bürgermeister und Sportdezernent Norbert Schüler die Ehrengäste, Sponsoren, Förderpreisgewinner und die Sportler mit ihren Trainern und Funktionären. Er bedankte sich bei allen Ehrenamtträgern

und Organisatoren für ihren wertvollen Beitrag im Sport; sowie beim 1. FSV Mainz 05 für die zur Verfügung gestellte Räumlichkeit. Im Anschluss schloss sich der Oberbürgermeister Jens Beutel seinem Vorredner an und eröffnete die Ehrungszeremonie. Herr Udo Hild vom Sportdezernat Mainz bat die Sportler Vereinsweise auf die Bühne und las deren Erfolge vor, für die sie ausgezeichnet wurden. Als erster wurde Gerd Gradwohl für seine überaus erfolgreiche Teilnahme an den Paralympics in Turin 2006 in der Sportart Ski alpin ausgezeichnet. Dazu wurden die Nachwuchssportler zur Ehrung auf die Bühne gebeten. Es wurden Sportler aus den verschiedensten Sportbereichen geehrt, die man zuvor gar nicht als Sportart kannte wie z. B. Orientierungslauf oder Mini Golf.

Der Jüngste, der geehrt wurde, war gerade mal 10 Jahre alt und er hatte bereits im Vorjahr den Deutschen Meistertitel im Orientierungslauf erungen. Nach den Nachwuchssportlern wurden die Senioren geehrt. Da standen Leute auf der Bühne, die weit über 70 Jahre alt waren, aber immer noch Top fit. Dann wurde uns vom Polizei-Sport-Verein Mainz die Kampfsportart Kendo näher gebracht, indem einige Sportler Schlagkombinationen und schließlich eine Kampfsituation vorführten. Dann war es soweit - der Jugendförderpreis wurde vergeben. Alle Preisträger wurden auf die

Bühne gebeten und erhielten dort eine Urkunde und je nach Platzierung einen Scheck.

Hier Link für Urkunde einsetzen Der erste Preis gesponsert von HDI Versicherungen war mit 1.000,- € dotiert. Die beiden Zweitplatzierten erhielten



Es sah gar nicht so aus, aber die Trophäe hatte ganz schön Gewicht! Ich hatte so meinen Kampf auf der Bühne, die drei Preise festzuhalten, da die Glasfigur noch dazu nicht sehr handlich in meiner kleinen Hand lag. Aber ich hab es ganz tapfer durch gestanden. Im Anschluss trat noch einmal die Showtanzgruppe aus Mainz-Lerchenberg auf. Als letzte wurden die aktiven und U23-Sportler geehrt. Hier wurden auch höhere Sportauszeichnungen der Stadt Mainz verliehen. Somit waren die Ehrungen abgeschlossen. Insgesamt wurden 91

jeweils 500,- €, die vom 1. FSV Mainz 05 und vom Stadtsportverband Mainz gestiftet wurden. Der erste Preis bestand zusätzlich aus einer Trophäe. Wir erhielten eine gläserne Figur, die ihre Hände in Siegerpose gen Himmel streckt.



Sportler ausgezeichnet. Danach wurde das Buffet eröffnet und der Abend konnte ausklingen. Eine sehr schöne Veranstaltung, die unbedingt erhalten bleiben sollte. Wir sind sehr glücklich über den Preis, der der Jugendkasse zu Gute kommt. Auf diese Auszeichnung können wir sehr stolz sein. Nochmals ein Dankeschön an Mark Denny, der mit seinem Film die Jury von unserer guten Jugendarbeit überzeugen konnte.

Eure Vizepräsidenten Wettkampfsport und Jugend Gesa & Martin Veith

## Fahrt zum Kellenbach am 12. März 2006



### Endlich wieder Paddeln!

Alle anderen Gedanken muss unsere Truppe, bestehend aus Johannes Stuppert, Mark Denny, Timo Beckers, Felix Krämer und Felix Erben nach der langen Winterpause am 12. März 2006 erfolgreich verdrängt haben. Zwar war der Wasserstand des Kellenbachs mit 120 cm ideal für unser Vorhaben, noch einmal vor der Fahrt an die Ardèche auf einem mehr oder minder wilden Gewässer zu fahren und zu üben, aber die Temperaturen waren mit einer Lufttemperatur von fünf Grad minus und einer Wassertemperatur nicht weit über dem Gefrierpunkt doch sehr eisig.

Doch schließlich hatten wir uns ja alle eine nagelneue Neoprenaurüstung zugelegt, und überhaupt hatten wir ja schon ganz andere Herausforderungen überlebt, da ließen uns auch niedrige Temperaturen kalt.

Also trafen wir uns am Sonntag Morgen in aller Frühe im Verein, um



schnell den Bootswagen zu laden und dann auch schon Richtung Kellenbach aufzubrechen.

Von der parallel zum Bach führenden Straße aus waren keine Hindernisse wie umgestürzte Baumstämme oder ähnliches zu erkennen, die uns am Befahren hindern konnten und auch fast alle Wehre wirkten ungefährlich. Somit waren auch letzte Zweifel am Gelingen der Fahrt vergessen.

Bis wir uns ins Boot setzten und merkten, wie kalt Wasser wirklich sein kann. Doch nun gab es kein Zurück mehr, und schließlich konnte jeder den Ausflug jederzeit abbrechen, wir wurden ja von Karl Heinz Beckers und Claudia Gerbig im Auto begleitet. An dieser Stelle einen riesigen Dank an die beiden, die unser Transport-, Versorgungs-, Ernährungs-, Sicherheits- und Filmteam bildeten. Ohne diese Unterstützung wäre unsere Fahrt gar nicht möglich gewesen.

In der Kälte waren die ersten Minuten zwar nahezu unerträglich, doch mit der Zeit gewöhnten wir uns an die Bedingungen und paddelten vorsichtig durch das Wasser. Hier zu kentern dürfte die Horrorvision von allen von uns gewesen sein.

Belohnt wurden wir mit der ungewohnten Landschaft, denn wann sonst paddelt man schon an verschneiten Ufern und an Eiszapfen vorbei. An gefährlichen Stellen, wie an Wehren und besonders engen und wilden Abschnitten, stand unser Begleitteam immer mit einem Wurfsack bewaffnet am Ufer, doch glücklicherweise waren wir auf diese Hilfe nie angewiesen.



Nach 16 von den geplanten 22 Kilometern legten wir eine Pause ein und wärmten uns mit heißem Tee wieder auf. Nach dieser langen Auszeit konnte sich allerdings keiner von uns mehr überwinden, den Rest der Strecke auch noch zu fahren. Außerdem hatte der letzte Abschnitt sowieso einen Anspruch weit unter unserem Können, und so entschieden wir uns einstimmig aus den Booten zu steigen. Nachdem der Bootshänger beladen war und alle sich umgezogen hatten, machten wir uns wieder auf den Weg ins Vereinsheim. Hier endete dann auch unser Ausflug an den Kellenbach, und völlig übermüdet und unterkühlt trennten wir uns voneinander.

Trotz aller Hindernisse war dieser Ausflug aber ein voller Erfolg, denn Spaß hatten wir alle, und wir hatten auch nun einen Grund, stolz auf unsere Leistung zu sein. Vor allem konnten wir auch gar nicht enttäuscht werden, denn wir wollten ja alle nur das Eine: Endlich wieder Paddeln.

Mit sportlichen Grüßen  
Euer Felix Erben  
Fachwart Jugend

**HONDA**  
The Power of Dreams

## Saubere Leistung

Der CR-V 2.2 i-CTDi mit Twin-Tec®-Dieselpartikelfilter\*



Mit dem CR-V 2.2 i-CTDi, dem besten Diesel seiner Klasse, sind Sie jetzt selbst abseits der Straße sauber unterwegs: Sein optional nachrüstbarer Twin-Tec®-Dieselpartikelfilter minimiert die Umweltbelastung. Eine Probefahrt wird auch bei Ihnen für ein strahlendes Lächeln sorgen.



**KRÄUTER**  
*automobile gmbh*

55120 Mainz Rheinallee 185 Tel. 0 61 31 / 96 96 00

E-mail: [krauter-automobile@gmx.de](mailto:krauter-automobile@gmx.de)

Internet: [www.honda-krauter.de](http://www.honda-krauter.de)

## Bauausschussbericht 2005

Im vergangenen Jahr wurden die Sanierungsarbeiten im Damen Sanitärbereich weitestgehend abgeschlossen. Nach Abschluss dieser Arbeiten musste eine Grundreinigung des Bootshauses erfolgen. Dies war eine Gemeinschaftsaktion von 51 Vereinsmitgliedern am Wochenende Fr/Sa/So vor der letztjährigen Generalversammlung.

Es wurden wieder 2 Arbeitseinsätze im Frühjahr u. Herbst durchgeführt.

Da unsere Elektroverteilung im Obergeschoss in die Jahre gekommen war, wurde an einem Wochenende eine neue Niederspannungshauptverteilung eingebaut.

Die Außenwand im Untergeschoss bekam einen neuen Anstrich.

### Geleistete Arbeitsstunden 2005:

<b>Umbau Da. Sanitärbereich</b>	<b>202,5 Stunden</b>
<b>Grundreinigung 4/5/6.3</b>	<b>223,5 Stunden</b>
<b>AE 2.4.</b>	<b>143,5 Stunden</b>
<b>AE 15.10.</b>	<b>157,5 Stunden</b>
<b>Malerarbeiten Untergeschoss</b>	<b>55,0 Stunden</b>
<b>Umbau NSHV</b>	<b>106,0 Stunden</b>
<b>Vorgarten</b>	<b>140,0 Stunden</b>

**Gesamtzahl: 1027,5 Stunden**

Diese Arbeitsstunden wurden von 74 Vereinsmitgliedern geleistet.

Wie auch in den vergangenen Jahren wurden über das Jahr noch vielfältige Arbeiten ausgeführt.

Für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.

Um Bootshaus und Platz in Ordnung zu halten sind auch für das Jahr 2006 weitere Arbeitseinsätze vorgesehen. Die Termine könnt ihr der KSG-

Homepage entnehmen oder am „Schwarzen Brett“ im Bootshaus einsehen.

Ich hoffe, dass auch in diesem Jahr möglichst viele Vereinsmitglieder mit anpacken werden. Arbeit gibt es für Jeden!



Ralf Weirich  
Bootshauswart

## Anpaddeln 2006 mit Bootstaufe



Am Sonntag, den 26.03.2006 war es endlich soweit. Das Anpaddeln bei der KSG sollte nach langer Winterpause endlich stattfinden. Wie bereits im Herbstfestbericht erwähnt, konnten wir viele junge Paddler hinzugewinnen, die sich ebenfalls sehr auf die neue Saison freuten.

Zu Beginn unserer Veranstaltung hielt Jürgen Veith eine lobende Ansprache. Er hob die Verjüngung im Vereinsvorstand hervor und gratulierte zum Gewinn des Jugendförderpreises unserer Jugendabteilung, den sie mit ihrem tollen Film erlangt haben.

Danach stand die Taufe von drei Booten an. Als Erstes taufte Monika Best den Zweier, den künftig Monika & Manfred Best, sowie Sabine Arnold & Norbert Binnenfeld fahren werden auf den Namen „MUS-TANG“.

Anschließend wurde der Streamliner von Mike auf den Namen „Peter-Wilhelm“, zur Erinnerung an seinen verstorbenen Schwiegervater getauft.

Die 3. Taufe war der Stolz der Ju-

gendabteilung. Durch die Stiftung des **Clubs der 111** konnte ein Traum in Erfüllung gehen und man konnte einen Wildwasser-Zweier erwerben. Die Geschichte bis hin zum Bootsnamen erläuterte Timo Beckers. Da man dieses Boot mit einem erfahrenen Wildwasserfahrer und einem Anfänger bestücken kann und so auch ein Wanderfahrer einmal das Gefühl für Wildwasserfahren bekommen kann, sollte das Boot auf den Namen „CLUB TAXI“ getauft werden. Unter großem Beifall und einem Schmunzeln was die erneute Originalität unserer Jugend angeht wurde die Taufe vollzogen.



Nach unserem Gruppenfoto ging es nun bei herrlichen Frühlingstemperaturen und Sonnenschein zu Wasser.



Es war eine fröhliche und ausgelassene Inselumrundung. Jung und Alt hatten ihren Spaß an der ersten gemeinsamen Fahrt.

Währenddessen sorgten die fleißigen Helfer im Hintergrund (im Bootshaus) für das leibliche Wohl der Paddler. Es war enorm, wie viele tolle Kuchenspenden uns wieder erfreuten: 20 Kuchen wurden für unser Anpaddeln gebacken!!! Vielen Dank an die Spender und die Helfer hinter den Kulissen.

Etwa 50 Personen waren unserem Aufruf zum Auftakt der Saison 2006 gefolgt. Sehr erfreulich war es auch, dass sich viele Eltern unserer neuen Vereinsmitglieder an dieser Veranstaltung beteiligten. Es war ein sehr schöner Nachmittag, und wir freuen uns schon sehr auf die kommenden Vereinsfahrten.



Bis dahin Ahoi Mike & Katja

## Club der 111: Aktueller Mitgliederstand

Albert, Hans-Dieter	55,55 €	Optik Winnecken	55,55 €
Beckers, Dagmar	55,55 €	Ruhl, Brigitte	55,55 €
Coels, Sabine	55,55 €	Seidl, Michael	55,55 €
Dörhöfer-Krämer, Sabine	55,55 €	Tauber, Egbert	55,55 €
Erben, Gabriele	55,55 €	Veith, Jürgen	111,00 €
Gerbig, Brigitte	111,00 €	Veith, Karl-Heinz	55,55 €
Hauck, Ralf	55,55 €	Weisenberger, Michael	55,55 €
Kräuter, Hans-Dieter	55,55 €	Werum, Sigrid & Wilfried	55,55 €
Kullmann, G.R.	55,55 €	Wilke, Reinhard	55,55 €
Mornhinweg, Claus	55,55 €	<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>1.166,35 €</b>

Durch die Stiftung des **Clubs der 111** konnte der Traum unserer Jugend in Erfüllung gehen. Der Verein ist nun stolzer Besitzer eines Wildwasser-Zweiers, dessen Taufe mit Begeisterung gefeiert wurde. Wir danken allen Clubmitgliedern für ihre großzügigen Spenden.

Der Vorstand und besonders die Vereinsjugend

T	W	A	N	D	E	R	F	A	H	R	T	E	N
U	Y	N	W	E	S	T	E	B	F	F	Z	E	R
H	Z	N	D	E	S	A	A	L	U	F	G	E	F
A	H	E	S	I	N	S	E	L	G	A	G	I	R
S	A	E	A	S	E	E	T	M	W	E	L	L	E
E	I	Y	U	U	U	F	O	N	I	L	A	G	I
W	K	Y	E	X	T	R	H	S	O	T	A	G	Z
K	A	J	A	K	D	O	Y	A	T	T	S	X	E
I	N	N	U	T	W	L	T	A	F	K	Z	S	I
C	U	O	D	E	R	L	G	X	G	E	N	X	T
S	W	Z	I	E	L	E	B	A	K	A	N	A	A
A	E	A	L	L	R	A	T	B	G	L	T	A	L
N	M	A	I	I	R	F	I	S	C	H	I	F	F
D	W	U	E	H	L	M	A	U	S	M	E	I	N
S	A	M	I	L	A	U	S	H	U	T	F	Z	M
T	S	A	N	D	M	T	P	A	R	H	E	I	N
R	S	U	E	O	P	O	B	O	O	T	J	B	T
A	E	S	R	S	E	R	R	O	N	R	E	A	L
N	R	I	T	E	L	E	L	F	E	R	J	L	O
D	O	M	N	E	I	E	R	N	O	N	I	L	S
A	V	A	S	E	I	S	N	T	V	R	U	H	E
H	L	L	W	Y	R	O	E	M	G	R	A	S	K
A	A	Z	E	I	T	U	N	G	N	E	T	Z	U
L	A	U	S	U	P	P	E	V	Z	E	A	U	C
L	S	E	S	T	R	E	P	P	E	B	U	N	H
O	T	T	O	J	B	E	W	E	G	U	N	G	E
S	C	H	L	I	T	T	E	N	R	A	D	E	N



**Die Jagd nach dem Übeltäter: Wer ist der Urheber dieses Rätsels?**

**Verwende die folgenden Wörter:**

WESTE, OTTO, BEWEGUNG, RAD, SCHLITTEN, HASE, UEHLMAUS, FREIZEIT, TAL, WELLE, INSEL, KAJAK, ZIEL, ODER, SANDSTRAND, HALLO, SUPPE, HAFEN, MAIS, TREPPE, FISCH, ZEITUNG, SAND, ALZ, HAUS, SCHIFF, NEU, KUCHEN, NETZ, LOS, GRILL, TONNE, REISE, ZWEIER, TOR, GRAS, ZUNGE, RUHE, BOOT, REHEIN, TIEFE, OERE, MUT, NILS, WANDERFAHRT, WASSER, MAI, RAT, KSG, AMPEL, DOM, MALZ, LAUS, WANDERFAHRTEN, AST, MAUSI, BAUM, ELF, ROM, EINER, GANS, OST, REGATTA, INN, EIS, HEU, LUPO, WOHNWAGEN, LUFT, LAMPE, EILIG, ILL, TAG, SEE, WIESE, TORE, SIEGER, DOSE, WAGEN, ALL, AUTO, EINER, GANS, OST, REGATTA, INN, EIS, HEU, LUPO, EI, MEIN, UTE, EIER, GAG, BALL, ANNE, SAAL, MEIN

**Lösung:** Dieses Rätsel stammt von \_\_\_\_\_

**Ordentliche Mitgliederversammlung 2006**

Am 08.03.2006 wurde auf unserer ordentlichen Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Der Vorstand ist erstmals nach unserer neuen Satzung besetzt worden.

Allen neu gewählten Vorstandsmitgliedern wünsche ich viel Erfolg in ihrem Amt und viel Spaß bei der gemeinsamen Arbeit im Ehrenamt. Die Wahlergebnisse findet ihr auf den folgenden Seiten und auf unserer Homepage unter „Kontakte/Vorstand“. Mein Dank für ihre geleisteten Arbeiten geht an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder:

Thomas Lösch der 2 Jahre Wildwasserwart war, Ingrid und Helmut Naß, die 10 Jahre als Beisitzer im Vorstand

waren, Ingrid, die im Orga Ausschuss mitgearbeitet hat und Helmut, der sich als Trainer und Bauausschussmitglied eingebracht hat. Peter Müller, der seit 1961 im Vorstand mitarbeitete, von 1961 bis 1975 als Bootshauswart, von 1978 bis 2006 als Beisitzer und Bauausschussmitglied.

Hildegard Müller, die 40 Jahre ununterbrochen als Schriftführerin ihrem Verein gedient hat.

Persönlich möchte ich mich nochmals herzlich bei Hildegard für die gute Zusammenarbeit in den vielen gemeinsamen Jahren der Vorstandsarbeit bedanken.

Jürgen Veith  
Präsident

**Ergebnisse der Generalversammlung vom 08.03.2006**

Wahl des Ältestenrates

Name:	Adresse:	Telefon:
Karin Veith	Westring 37, 55120 Mainz	06131/2759807
Karl-Heinz Veith	Heinrich-Freber-Str. 27, 55120 Mainz	06131/683351
Hildegard Müller	Backmuhlstr. 3, 55120 Mainz	06131/681152
Peter Müller	Backmuhlstr. 3, 55120 Mainz	06131/681152
Udo Rodenmayer	Am Wenzen 4, 55120 Mainz	06131/687319
Manfred Best	Rheinallee 22, 55118 Mainz	06131/611515
Georg Mornhinweg	Suderstr. 193, 55120 Mainz	06131/684012
Klaus Köhler	Am Haag 9, 55124 Mainz	06131/44213
Werner Weirich	Franz-Winkler-Str. 5, 55120 Mainz	06131/684332

Wahl der Kassenprüfer

Name:	Adresse:	Telefon:
Claus Mornhinweg	Am Westring 257, 55120 Mainz	06131/685517
Werner Weirich	Franz-Winkler-Str. 5, 55120 Mainz	06131/684332
Ralf Selinger	Westring 253, 55120 Mainz	06131/683168
Manfred Best	Rheinallee 22, 55118 Mainz	06131/611515

KANU- UND SKI-GESELLSCHAFT 1921 e.V. Rheinallee 128c, 55120 Mainz-Mombach Anschrift: Westring 37, 55120 Mainz		VORSTAND Tel. Bootshaus: 06131-683259 www.ksg-mombach.de		
Amt/ Funktion	Privat	Mobil	Betrieb	
<b>EHRENPRÄSIDENT</b>				
Mornhinweg Georg, Suderstraße 193, 55120 Mainz	(06131-684012)			
<b>PRÄSIDENT</b>	(06131-2759807)	0172-6602875	(069-79403-0)	
1. Veith Jürgen, Westring 37, 55120 Mainz	Fx 06131-9717852		Fx 069-700678	
<b>VIZEPRÄSIDENT FINANZEN</b>	(06136-45298)	0177-8861395	(06131-223191)	
2. Jacob Rainer, In den Teilern 22, 55129 Mainz			Fx 06131-236880	
<b>VIZEPRÄSIDENT VERWALTUNG</b>	(06131-43442)	0172-6192385	(06131-86026)	
3. Arnold Sabine, Mainzer Straße 137a, 55124 Mainz	Fx 06131-466029			
<b>Fachwart Öffentlichkeitsarbeit</b>	(06131-86838)			
4. Werum Michael, Rosenweg 15, 55130 Mainz				
<b>VIZEPRÄSIDENT WETTKAMPFSPORT</b>	(06147-1551)	0173-3143222		
5. VEITH Gesa, Jahnstraße 4, 65468 Trebur	Fx 06147-919537			
<b>Fachwart Kanurensport</b>	(06131-683365)	0160-5458877		
6. DENNY Mark, Am Suderbrunnen 21, 55120 Mainz				
<b>Fachwart Wildwassersport</b>	(06131-688901)	0173-6663553	(069-709043)	
7. BECKERS Timo, Auf der Langen Lein 7, 55120 Mainz			Fx 069-700678	
<b>VIZEPRÄSIDENT FREIZEIT- UND WANDERSPORT</b>	(06130-1767)	0175-4104303		
8. SEIDL Michael Schillerstraße 7, 55270 Schwabenheim	Fx06130-918973			
<b>Fachwart Wandersport</b>	(06131-686508)	0178-3024386		
9. WIESNER Katja, Zeystraße 4, 55120 Mainz	Fx06131-5542549			
<b>VIZEPRÄSIDENT BOOTSHAUSVERWALTUNG</b>	(06131-968137)	0151-12510779	(06131-126149)	
10. WEIRICH Ralf, Heinrich-Freber-Str. 27, 55120 Mainz	Fx 06131-968138			
<b>Fachwart Bau</b>	06131-3297092	0173-3424890		
11. Arnold Roland, Auf der Langen Lein 1, 55120 Mainz				
<b>VIZEPRÄSIDENT JUGEND</b>	(06147-1551)	0172-6121192	(069-709043)	
12. VEITH Martin, Jahnstraße 4, 65468 Trebur	Fx 06147-919537		Fx 069-700678	
<b>Fachwart Jugend</b>	(06131-478737)	0172-6861197		
13. Erben Felix, Kehlweg 20, 55124 Mainz				
<b>Beisitzer</b>				
14. Kräuter Monika, Jägerhofstraße 20, 55120 Mainz		0172-6821860		
15. Przewalla-Schier Christian, Turmstraße 8, 55120 Mainz	(06131-686220)			
16. Schier Jutta, Turmstraße 8, 55120 Mainz	(06131-686220)	0173-3270464		
17. WEIRICH Oliver, Heinrich-Freber-Str. 27, 55120 Mainz	(06131-968139)	0179-5345171		
	Fx 06131-968138			
18. WEISENBERGER Michael, Heimstraße 12, 55120 Mainz	(06131-687217)			
<b>Jugendsprecher</b>				
19. Selinger Anja, Westring 253, 55120 Mainz	(06131-683168)			
<b>Trainer</b>				
20. Krämer Felix, An der Hasenquelle 63, 55120 Mainz	(06131-6227754)	0163-4301771		
21. Stuppert Johannes, Am Waldfriedhof 10, 55120 Mainz	(06131-969718)	0176-67070053		

Stand: 8.März 2006

**Aktuelle Mitgliedsbeiträge:**



<b>Beiträge für:</b>	
Aktive (pro Monat)	<b>6,00</b>
Nichtaktive (pro Monat)	<b>3,50</b>
AK Jugendliche (pro Monat)	<b>4,50</b>
Kinder (pro Monat)	<b>2,50</b>
Bootsplatz (pro Monat)	<b>4,00</b>
Bootsplatz, Rennstall (pro Monat)	<b>2,00</b>
Wohnwagenstellplatz, (pro Jahr)	<b>55,00</b>
Bootshaus Schlüssel (einmalig)	<b>15,00</b>
Kaution für Schlüssel (geht zurück)	<b>30,00</b>
Aufnahmegebühr aktiv (einmalig)	<b>17,00</b>
Aufnahmegebühr Rest (einmalig)	<b>6,00</b>
Club der 111 fakultativ (freiwillig) (es dürfen natürlich auch 111 Euro sein!)	<b>55,55</b>

**Kontoverbindung:** KSG-Mainz-Mombach  
GENO-Bank BLZ: 550 606 11  
Kontonummer: 286 400

☺☺☺ "Sag mal Walter, was verstehst du eigentlich unter Ratenzahlung?"-  
"Na, das ist doch ganz einfach: Meine Gläubiger sollen raten, wann ich zahle!"

# Club der 111

C  
L  
U  
B  
  
d  
e  
r  
  
1  
1  
1

Der **CLUB der 111** wurde 1992 ins Leben gerufen. Mit ihrer jährlichen Spende von 111 DM förderten die Mitglieder ausschließlich den Rennsportbereich. Ab dem Jahr 2004 werden die Spendenbeiträge der Clubmitglieder zweckgebunden **auch der allgemeinen Jugendarbeit** im Verein zukommen. Die KSG sucht daher Freunde und Förderer, die den **Jugend- und Rennsport** in unserem Verein unterstützen. Mit Ihrer Spende von 55,55 € pro Jahr erweisen Sie allen Kindern und Jugendlichen des Vereins einen großen Dienst. Dafür danken wir ihnen herzlich!

Bitte unterstützen auch **SIE** uns!

PS: Die Spendenquittung ist beim Finanzamt absetzbar.



## Beitrittserklärung zum „CLUB der 111“

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Gewünschtes bitte ankreuzen!

jährliche Abbuchung  
(für Dauermitglieder)

einmalige Zahlung  
(einmaliger Jahresbeitrag)

Mainz, den \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  
(Datum) (Unterschrift)

## Aufnahmeantrag

Ich beantrage hiermit die Aufnahme in die Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V. Mainz-Mombach.

\_\_\_\_\_  
(Vorname, Name) (Geburtsdatum)

\_\_\_\_\_  
(Straße) (PLZ) (Ort)

\_\_\_\_\_  
(Tel. privat) (Mobil) (Fax)

\_\_\_\_\_  
(eMail) (Beruf)

Bootsbesitzer: ja  nein  Schwimmer: ja  nein

Ich habe die Absicht, dem Verein beizutreten als: (zutreffendes bitte ankreuzen)

Rennfahrer:  Wanderfahrer:  Skisportler  Inaktives Mitglied

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Email-Adresse auf der Vereins-homepage [www.ksg-mombach.de](http://www.ksg-mombach.de) veröffentlicht wird. ja  nein

Ich bitte, die Vereinsbeiträge in folgenden Zeitabständen abzubuchen:

Vierteljährlich  halbjährlich  jährlich

\_\_\_\_\_  
(Kreditinstitut) (BLZ)

\_\_\_\_\_  
(Kontoinhaber) (Kontonummer)

*Bei Aufnahme verpflichte ich mich, den Verein im Sinne des Deutschen Kanuverbandes zu fördern und seine Satzung und Bootshausordnung zu achten. Die Aufnahme in den Verein ist erst rechtskräftig, wenn die Zustimmung des Vorstandes vorliegt und die Aufnahmegebühr entrichtet ist. Der Austritt ist satzungsgemäß nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zulässig.*

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift:(bei Jugendlichen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Aufnahme angenommen: ja  nein  Vorstandssitzung vom: \_\_\_\_\_

Eintrittsdatum: \_\_\_\_\_ Aufnahmegebühr: \_\_\_\_\_

Beitragsart: A  N  AKJ  K  Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Vorsitzender: \_\_\_\_\_ Kassierer: \_\_\_\_\_

Schriftführer: \_\_\_\_\_ Bootshauswart: \_\_\_\_\_